

## **Für eine TTIP Resolution, die Menschen, Umwelt und Demokratie über kurzfristiges Profitstreben und unverhältnismäßige Konzernrechte stellt**

Liebe(r) Abgeordnete(r) des Europa-Parlaments,

Im Zusammenhang mit der laufenden Arbeit des Europäischen Parlaments zu einer **Resolution über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft TTIP** (auch als transatlantisches Freihandelsabkommen oder TAFTA bekannt), schreiben wir Ihnen als ein EU-weites Bündnis von 375 Organisationen der Zivilgesellschaft, die eine tiefe Sorge über die vielfältigen Bedrohungen durch das Abkommen teilen.

Wir vertreten eine Vielzahl von Interessen der Öffentlichkeit, unter anderem in den Bereichen **Umweltschutz, Gesundheitswesen, Landwirtschaft, Verbraucher\_Innenschutz, Schutz von Lebensmittel- und Landwirtschaftsstandards, Tierwohl, soziale Standards, Arbeitsschutz, Arbeitnehmer\_Innenrechte, Entwicklung, Zugang zu Informationen, digitale Rechte, grundlegende öffentliche Dienstleistungen einschließlich Bildung, Stabilität der Finanzsysteme** und weitere.

Wir begrüßen die Tatsache, dass das Europäische Parlament sich seinen Standpunkt zu TTIP bilden will sowie die Rolle, die das Parlament in der Organisation der öffentlichen demokratischen Debatte in dieser Frage spielt. Wir appellieren an alle Mitglieder des Europäischen Parlaments, sich auf eine **starke Resolution** zu verständigen, die deutlich macht, dass **das Europäische Parlament alle zukünftigen Handels- und Investitionsabkommen ablehnt, die nicht im öffentlichen Interesse sind, sondern stattdessen wichtige, in langen demokratischen Kämpfen erworbene Rechte in der EU, den USA und dem Rest der Welt bedrohen.**

Dazu möchten wir Ihnen unsere **wichtigsten Forderungen** an die TTIP Verhandlungen darlegen, die wir mit unseren Kooperationspartnern in den USA entwickelt haben und die erstmalig in einer gemeinsamen Erklärung der Zivilgesellschaft im Mai 2014 veröffentlicht wurden<sup>1</sup>:

- 1) **Sofortige Transparenz:** Die Verhandlungstexte der EU-Kommission und alle anderen Verhandlungsdokumente (inklusive gemeinsamer Entwürfe von EU und USA) müssen veröffentlicht werden, damit eine offene und kritische öffentliche Debatte über das TTIP-Abkommen möglich ist.
- 2) **Einen demokratischen Prozess einschließlich einer genauen Untersuchung und Beurteilung der Verhandlungstexte,** durch den sichergestellt wird, dass die Verhandlungen dem öffentlichen Interesse dienen. Der Prozess muss das EU-Parlament, Debatten in nationalen Parlamenten, zivilgesellschaftlichen Organisationen, Gewerkschaften und Interessengruppen einschließen.
- 3) **Keine Investor-Staat Schiedsgerichtsbarkeit:** Alle Bestimmungen, zum so genannten Investor-State Dispute Settlement (ISDS) müssen dauerhaft aus den Verhandlungen herausgenommen werden. Es darf kein anderer Mechanismus eingeführt werden, der Investor\_Innen Sonderrechte einräumt (auch nicht indirekt durch bereits bestehende oder zukünftige Handelsabkommen).
- 4) **Kein Rat für regulatorische Zusammenarbeit:** Jedwede Regulierung hat ausschließlich durch demokratisch kontrollierte Gremien und auf Grund demokratischer Verfahren zu erfolgen.
- 5) **Keine Deregulierung von Standards, die das öffentliche Interesse wahren und ihm dienen:** EU-Standards müssen respektiert und nicht durch „Harmonisierung“ nach unten auf den kleinsten gemeinsamen Nenner reduziert werden. Das betrifft Sozial- und Arbeitsstandards, Verbraucher\_Innen-, Gesundheits-, Umweltschutzstandards einschließlich der Regeneration natürlicher Ressourcen, Tierschutz, Standards zur Lebensmittelsicherheit, umweltverträgliche landwirtschaftliche Verfahren, Zugang zu Informationen, Kennzeichnung, Kultur und Medizin, die Regulierung der Finanzmärkte, Datenschutz, Netzneutralität und andere digitale Rechte. Eine gegenseitige Anerkennung ist nicht angemessen, weil sie die auf demokratische Weise vereinbarten Standards und Schutzmaßnahmen unterminiert. Das Vorsorgeprinzip muss umfassend angewandt werden.

---

1 <http://www.bilaterals.org/?mensen-umwelt-und-demokratie-vor&lang=en>

- 6) **Keine weitere Deregulierung und Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen.** Wir fordern garantierten Zugang zu hochwertiger Bildung, Gesundheitsvorsorge und anderen öffentlichen Dienstleistungen sowie ein öffentliches Beschaffungswesen, das lokale Beschäftigung, Wirtschaft und Produktion, positive Diskriminierung, soziales Unternehmertum und nachhaltiges Wirtschaften fördert und dem öffentlichen Interesse dient.
- 7) **Förderung menschenwürdiger und umweltverträglicher landwirtschaftlicher Praktiken und Schutz kleinbäuerlicher Betriebe.**
- 8) **Öffentliche Institutionen müssen weiterhin über die politische Macht** und die notwendigen Strukturen verfügen, um bestimmte sensible Sektoren zu schützen und Standards zu bewahren, die für unsere Lebensqualität wichtig sind. International vereinbarte Arbeits- und Umweltstandards müssen eingehalten und durchgesetzt werden. Die dauerhafte Verletzung von Arbeitsstandards sollte zur Verhängung von Geldstrafen führen.
- 9) **Keine Beschränkungen der internationalen und europäischen Menschenrechtsstandards.**

Die wenigen Informationen, die über die TTIP-Verhandlungen veröffentlicht wurden – oder durchgesickert sind –, werfen erhebliche Bedenken auf, dass unsere Forderungen sich nicht in der Vorgehensweise widerspiegeln, die von der die EU verfolgt wird. Zum Beispiel:

- Die Verhandlungen finden hinter verschlossenen Türen statt, ohne umfassende und effektive Beteiligung der Öffentlichkeit. Der **Mangel an Transparenz und demokratischen Verfahren** macht es den Bürger\_Innen und der Zivilgesellschaft unmöglich, die Verhandlungen zu beobachten, um sicherzustellen, dass das öffentliche Interesse gewahrt bleibt. Lobbygruppen der Wirtschaft erhalten privilegierten Zugang zu Informationen und können Einfluss auf die Verhandlungen nehmen.
- **Das vorgeschlagene Kapitel zum Schutz von Investitionen**, besonders die Bestimmungen zum “Investor-State Dispute Settlement” (ISDS) räumen Investor\_Innen ein Sonderklagerecht gegen Staaten ein, wenn demokratische Entscheidungen – von öffentlichen Institutionen im öffentlichen Interesse vorgenommen – angeblich negative Auswirkungen auf erwartete Konzernprofite haben. Diese Mechanismen beruhen auf Entscheidungen außerhalb der nationalen Gerichte. Sie unterminieren damit unsere nationalen Rechtssysteme und das der EU sowie unsere demokratischen Strukturen zur Gesetzgebung und zu einer Politik im öffentlichen Interesse.
- **Die Schaffung von neuen, antidemokratischen Governancestrukturen und -verfahren**, die – wie der vorgeschlagene Regulierungsrat – „Regulierungen harmonisieren“ sollen, würden TTIP und andere Abkommen zu ‘lebenden’ Abkommen machen („living agreements“), die ständig im Geheimen von nicht gewählten Bürokrat\_Innen und Vertreter\_Innen des Big Business weiter entwickelt würden. Diese undemokratischen Strukturen drohen wichtige Standards und Regeln zum Schutz öffentlicher Interessen abzusenken oder sie verbieten zukünftige Verbesserungen, unabhängig davon, ob sie notwendig sind oder es ein öffentliches Mandat dafür gibt.
- Erkenntnisse aus Lobbydokumenten der Wirtschaft und Industrie offenbaren, dass der Fokus auf nichttarifäre Handelshemmnisse und regulatorische Konvergenz genutzt wird, um **Deregulierung, vermehrte Investitions Garantien, verstärkte Monopolbildung an geistigen Eigentumsrechten und letztlich einen Unterbietungswettbewerb voranzutreiben.**

Wir fordern Sie auf, ein klares und starkes Signal an die Verhandlungsführer\_Innen zu senden, dass das Europäische Parlament **TTIP und andere gleichartige Handels- und Investitionsabkommen ablehnen** wird (so z.B. das EU-Kanada Abkommen CETA), weil sie nicht dem öffentlichen Interesse dienen und weil sie fundamentale Grund- und Freiheitsrechte bedrohen, die in langen demokratischen Kämpfen errungen wurden.

## Unterzeichnet von

AITEC, France  
Health Action International, Europe  
Fairwatch, Italy  
Austrian Trade Union Federation (ÖGB ), Austria  
Vereinigung für Ökologische Ökonomie e.V., Germany  
Inštitut za trajnostni razvoj - Institute for sustainable development, Slovenia  
BI gegen Gasbohren Kleve, Germany  
Attac Kreis Kleve, Germany  
End Ecocide on Earth, Austria  
Global Justice Now (formerly World Development Movement), UK  
ATTAC Niederrhein, Germany  
Bundesarbeitskammer, Austria  
Compassion in World Farming, International – Europe  
LobbyControl, Germany  
NaturFreunde Deutschlands e.V., Germany  
SÜDWIND, Austria  
War on Want, UK  
Umweltinstitut München, Germany  
ALTERNATIVA NORD / SUD PER IL XXI SECOLO ( ANS - XXI ONLUS ), ITALY  
Oikos - Cooperação e Desenvolvimento, Portugal  
CIDAC, Portugal  
Center for Encounter and Active Non-Violence, Austria  
ACEP - Associação para a Cooperação Entre os Povos, Portugal  
Zelena akcija/FoE Croatia, Croatia  
ASNAI, Germany  
highlands and islands against fracking, Scotland  
Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, Germany  
BUND Rems/Murr, Germany  
LEGAMBIENTE, ITALY  
Fracking Free Ireland, Ireland  
ATTAC Hungary, Hungary  
Stuttgarter Wasserforum, Germany  
Rettet den Regenwald e. V., Germany  
Medicina Democratica ONLUS, Italy  
CCC -Stuttgart, Germany  
ATTAC Italia, Italy  
Bürgerinitiative Havixbeck, Germany  
IBD Initiative Bürger für Demokratie, Germany  
CGSP wallonne, Belgium  
Fédération des Résistances, Belgium  
UNION LUXEMBOURGEOISE des CONSOMMATEURS ( ULC ), LUXEMBOURG  
Global Marshall Plan Initiative, Europe  
G3W / M3M, Belgium  
WEED - World Economy, Ecology & Development Assoc., Germany  
Gewerkschaft der Gemeindebediensteten - Kunst, Medien, Sport, freie Berufe (GdG-KMSfB), Austria  
Quercus - National Association for Nature Conservation, Portugal  
Iuridicum Remedium, Czech Republic  
Za Zemiata, Friend of the Earth Bulgaria, Bulgaria  
Centre for Sustainable Development, Lithuania  
SumOfUs.org, International  
Vrijschrift, Netherlands

STOPAIDS, UK  
Interreligiöse Gemeinschaft für Frieden Stuttgart, Germany  
Salamander Trust, UK  
NOAH Friends of the Earth Denmark, Denmark  
Tuke Institute, UK  
FIAN, Germany  
Friends of the Earth Malta, Malta  
Federation of Young European Greens (FYEG), Europe  
Consejo Ciudadano Podemos Valencia, Spain  
Fundacja Strefa Zieleni (Green Zone Foundation), Poland  
progetto Sulla Soglia (coop soc Tangram, Rete famiglie aperte, coop soc Insieme), ITALY  
Colectivo Sur Cacarica, SPAIN  
Zeroviolenza, Italy  
marxistische linke, Germany  
Comitato Roma 12 per i Beni Comuni, Italy  
AVERT, UK  
Alce Nero S.p.A., Italy  
Centre for Research on Multinational Corporations (SOMO), Netherlands  
FNME CGT, FRANCE  
Ars Narrandi e.V., Germany  
Small Ones Develop (SmOD), Sweden  
VSF Justicia Alimentaria Global, Spain  
Entrepueblos/Entrepobles/Entrepobos/Herriarte, Spain  
ASiA - Associació Salut i Agroecologia, SPAIN  
Amigos de la Tierra, Spain  
Locale Globale, Italy  
PLATAFORMA RURAL / ALIANZAS POR UN MUNDO RURAL VIVO, SPAIN  
The Irish Doctors' Environmental Association (IDEA), Ireland  
Réseau Environnement Santé, France  
Susivienijimas Žali. LT, Lithuania  
Coordinamento Nord Sud del mondo, Italy  
May Day, Denmark  
lacasademitia.es, Spain  
ATTAC Bizkaia, Basque Country  
soldepaz.pachakuti, SPAIN  
perUnaltracittà- laboratorio politico, Italia  
Belgique parlons-en, Belgium  
DONNE IN RETE X LA PACE, ITALY  
MENSCHENRECHTE 3000 e.V. ( HUMAN RIGHTS 3000), Freiburg, Germany  
Baladre, Spain  
Asociación Paz con Dignidad, SPAIN  
Action for Breast Cancer Foundation, Malta  
CGT Cantabria, SPAIN  
Grupo Renta Básica Andarivel, SPAIN  
Plataforma de Afectado por la Hipoteca de Bizkaia. Kaleratzerik Ez., Bilbao Bizkaia  
Berliner Wassertisch, Germany  
Asociación de Vecinos Ramón Pignatelli, Zaragoza  
Joves d'Esquerra Verda, Catalunya  
ATTAC España, SPAIN  
Center for Environment, Bosnia and Herzegovina  
EUrope NEWnited Serviceteam, Austria  
Asamblea Popular de La Elipa, Madrid  
TERRA LIBERA TUTTI, ITALY  
Asamblea Popular de Puente de Vallecas, Spain  
La Catalunya de totes: en xarxa per decidir-ho tot, Spain

la Floresta indignada Actúa, La Floresta (Sant Cugat del Vallés)  
asociacion vecinos mostoles, españa-madrid -mostoles  
MWB – FGFB, Belgium  
FeministAlde, Basque Country  
Initiativ Liewensufank, Luxembourg  
ACCI Ó ECOLOGISTA - AGR Ó, SPAIN  
SOCIEDAD CULTURAL GIJONESA, SPAIN  
The Cancer Prevention & Education Society, UK  
comitato acqua bene comune q4 firenze, Italy  
UK National Hazards Campaign, UK  
Social Europe - Front Against TTIP (Malta), Malta  
CUMBRE SOCIAL VASCA, PAIS VASCO - ESPAÑA  
ELA, Basque Country  
Slow Food Deutschland e.V., Germany  
RETS, Spain  
COSPE, ITALY  
Keski-Uudenmaan Yhdistysverkosto ry, Finland  
European Water Movement, Europe  
AHT Gelditu! Elkarlana, Basque Country  
EQUO -Andalucía, SPAIN  
Anticapitalistas Burgos, SPAIN  
Salva la Selva, Spain  
Soil Association, UK  
Asociacion canaria de economía alternativa, Las Palmas de G.C.  
Alterativa antimilitarista.moc Canarias, Las Palmas de G.C.  
REDESSCAN -Red Canaria en defensa del sistema público de Servicios sociales, Canarias  
Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung Diözese Innsbruck, Austria  
Ecologistes en Acción de València, SPAIN  
Asamblea Popular 15M - Tres Cantos, SPAIN  
ECOLOGIA I PAU, Novelda, Alicante  
AdA Getafe, SPAIN  
PowerShift e.V., Germany  
Campact e.V., Germany  
BI lebenswertes Korbach e.V., Germany  
BI Fracking freies Hessen, Germany  
Arbeitsgemeinschaft der Paderborner Natur- und Umweltschutzverbände, Germany  
European Work Hazards Network, Europe  
Collectif Causse Méjean - Gaz de Schiste NON !, France  
Intersindical Valenciana, País Valencià  
Bürgerbüro Stadtentwicklung, Germany  
Rosa Luxemburg Stiftung, Germany  
Abgefrackt Bündnis Weidener Becken gegen Fracking, Germany  
Ecologistas en Acción Córdoba, SPAIN  
Alliance Against Poverty, Malta  
Naturschutzbund Vorarlberg, Austria  
Vorarlberger Plattform gegen Atomgefahren, Austria  
BI Kein CO2 -Endlager Altmark, Germany  
Förderverein Informationstechnik und Gesellschaft, Germany  
Ecologistas en Accion Suroeste de Madrid, Spain  
SOL - People for Solidarity, Ecology and Lifestyle, Austria  
Bürgerenergie-Altmark Gen.schaft, Germany  
SIAGRO SL, SPAIN  
Buergerinitiative gegen Gasbohren Hamm ( BIGG ), Germany  
REDMONTA Ñ AS, SPAIN  
CHEM Trust, UK

15M Tomelloso, SPAIN  
Mouvement politique des objecteurs de croissance, Belgium  
COAG, Spain  
Health and Environment Alliance, Europe  
Keep Ireland Fracking Free, Ireland  
Fair Trade Hellas, Greece  
Farms Not Factories, UK  
Attac France, France  
Afrika Kontakt, Denmark  
Plataforma Não Ao TTIP, Portugal  
Transnational Institute, Netherlands  
Fundacja Kuznia Kampanierow, Poland  
Solidary Bulgaria, Bulgaria  
Confederación Pirata, Spain  
Foundation for Environment and Agriculture ( FEA ), Bulgaria  
Attac Deutschland, Germany  
Ecologistas en Acción, Spain  
Mujeres de Negro contra la guerra -Andalucía, Sevilla, Spain  
Stowarzyszenie Niesiołowice-Węsiory Kamienne Kręgi, Poland  
Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika, Germany  
Green Institute, Greece  
Campagna Stop TTIP Italia, Italy  
FEDERACIÓN DE ASOCIACIONES PARA LA DEFENSA DE LA SANIDAD PÚBLICA, SPAIN  
Focus Association for Sustainable Development, Slovenia  
Federacion de Asociaciones de Medicus Mundien España, SPAIN  
Medicus Mundi Catalunya, Spain  
Umanotera, Slovenian foundation for sustainable development, Slovenia  
Protestival, Slovenia  
AlpeAdriaGreen, international asotiation for nature and environment protection, Slovenia  
Slow Food, international (headquarters: Italy)  
Health Poverty Action, UK  
Združenje za promocijo in organizacijo kulturnih prireditev, Festival Sanje, Slovenia  
GMB Trade Union, UK  
Attac München, Germany  
GAIA - Environmental Action Group, Portugal  
Društvo gibanje TRS, Slovenia  
Federación de Servicios a la Ciudadanía – CCOO, Spain  
Solidarité Socialiste, Belgium  
Polish Fair Trade Association, Poland  
VSF - Justicia Alimentaria Global, Spain  
Emaús Fundación Social, Spain  
Mouvement Ecologique, LUXEMBOURG  
Kriminaalihuollon tukisäätiö KRITS, Finland  
Aseed Europe, Netherlands  
TTIP -info network, Finland  
Links Ecologisch Forum ( LEF ) - Forum Gauche Ecologie ( FGE ), Belgium  
Éxodo.org, Spain  
Biodynamiske Forbrugere, Denmark  
reusers.salonika, Greece  
Gen-ethisches Netzwerk e.V., Germany  
Centrum Zrównowazonego Rozwoju, Poland  
#NoalTTIP, Spain  
PARLAMENT CIUTAD À (Grupo Impulsor), SPAIN  
15M torrelodones, SPAIN  
Grupo de trabajo de Córdoba sobre el TTIP, SPAIN

EKPIZO (Consumer Association the Quality of Life), Greece  
Frau&ArbeitgmbH, Austria  
Bund für Umwelt und Naturschutz e.V, Landesverband NRW , Kreisgruppe Bielefeld, Germany  
Društvo Bober - Okoljsko gibanje Dolenjska, Slovenia  
Smoke Free Partnership, Belgium  
Xnet, Spain  
Red de Semillas “Resembrando e Intercambiando”, Spain  
CONFEDERACION INTERSINDICAL, SPAIN  
Plataforma Andalucía Libre de Transgénicos ( PALT ), Spain  
Sindiatu Ferroviario - Intersindical de Sevilla, Sevilla (Spain)  
Društvo Duh časa, Slovenia  
CNCN -11.11.11 (Centre National de Coopération au Développement), Belgium  
Bürgerinitiative gegen CO2 Endlager e.V., Germany  
Bulgarian Campaign Against Nuclear Energy, Bulgaria  
Lluita internacionalista de Girona, Girona  
Asociación de Vecinos de Tres Cantos (Madrid/España), SPAIN  
INTERSINDICAL ALTERNATIVA DE CATALUNYA ( IAC ), CATALUNYA  
MESA CIUTADANA i D’ ENTITATS PER LA PARTICIPACI Ó, SPAIN  
Asamblea Cantabra por las Libertades y contra la Represion. LIBRES, SPAIN  
ICV - EUiA Girona, Catalunya  
Colibri e. V, Germany  
WIB Wasser in Bürgerhand, Germany  
ARS UNION, Bulgaria  
Social center – Varna, Bulgaria  
Bulgarian Workers Union, Bulgaria  
BulgariansForPeace, Bulgaria  
Citizens Against Shale Gas, Bulgaria  
Ecological future, Bulgaria  
Marea Granate Bristol, UK  
IG Fracking-freies Artland e.V., Germany  
United for global change, Bulgaria  
Club 23 september, SPAIN  
JUST Í CIA i PAU – Girona, CATALUNYA  
The Federation of mother and child homes and shelters, Finland  
HNE Eberswalde, Germany  
Coordinadora d’ ONG Solidàries de les comarques gironines i l’Alt Maresme, Spain  
The Gaia Foundation (Malta), Malta  
Breast Cancer UK, UK  
Free centre for free people, Bulgaria  
Plataforma Cidadá de Ourense Non al TTIP, Spain  
Marxa Mundial de Dones- Catalunya, Spain  
Belgian National Intermutualistic College, Belgium  
Društvo Ekologi brez meja, Slovenia  
GOIENER , S. COOP, SPAIN  
Raittiuden Ystävät / Friends of Soberism, Suomi / Finland  
Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg, DEAB e.V., Germany  
Jubilats per Mallorca, SPAIN  
Iniciativas de Cooperación Internacional para el Desarrollo ( ICID ), SPAIN  
Iaioflautes Girona, Catalunya  
European Community of Consumer Cooperatives, Europe  
Commons Network, Germany / Netherlands  
Asamblea Antimilitarista Madrid, SPAIN  
Panoptykon Foundation, Poland  
Ecosol, Spain  
Marea Granate Londres, UK

Procés Constituent (Associació pel Canvi Social Pàfivic i Democràtic),Spain (Catalunya)  
Confédération paysanne, France  
Fundación Alborada, Spain  
Initiative Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gegen TTIP, Germany  
Greenpeace, Europe/ US  
Asociación Española de Educación Ambiental, Spain  
CADTM Europe, Europe  
Maan ystävät / Friends of the Earth Finland, Finland  
ECOAR ))) , Galicia  
Re:Common, Italy  
Comité de Solidaridad con los Pueblos de Cantabria- INTERPUEBLOS, SPAIN  
NABU, Germany  
KAB - Katholische ArbeitnehmerInnen Bewegung Wien (Catholic worker movement Vienna), Austria  
PLATAFORMA CONTRA LA PRIVATIZACI ÓN DEL CANAL DE ISABEL II / MAREAAZUL 15M, SPAIN  
Attac Austria, Austria  
Friends of the Earth Germany BUND, Germany  
Podem Illes Balears, SPAIN  
Europeans Greens in London, UK  
Društvo LUGOS, Slovenia  
Ecoforum for Sustainable Development Association, Bulgaria  
Inter Environnement Wallonie, Belgium  
Federación SETEM, SPAIN  
BUNDjugend/Young Friends of the Earth Germany, Germany  
Campanya Catalunya NO al TTIP, Catalunya  
La Ortiga, Spain  
European Anti-Poverty Network, Europe  
ACV – CSC, Belgium  
FACUA, SPAIN  
Economía del Bien Común, Spain  
FoEE, Belgium  
Corporate Europe Observatory, Belgium  
11.11.11.,Belgium  
Forebyggelses- og Patientrådet, Denmark  
Institute of Global Responsibility, Poland  
Milieudefensie, The Netherlands  
Werkstatt Ökonomie, Germany  
Women’s International League for Peace and Freedom, nederlandse sectie, Netherlands  
Gewerkschaft Pro-Ge Die Produktionsgewerkschaft, Austria  
AUGE / UG - Alternative, Grüne und Unabhängige GewerkschafterInnen, Austria  
Haagse Mug, Netherlands  
FAIRTRADE Austria, Austria  
ÖBV - Via Campesina Austria, Austria  
German NGO on Environment and Development / Forum Umwelt und Entwicklung, Germany  
European Federation of Public Service Unions (EPSU), Belgium  
MUGARIK GABE ONGD, Basque Country  
Katholische ArbeiterInnen Bewegung Österreich, Austria  
EH . TTIP . EZ, Basque Country  
Društvo za trajnostni razvoj Duh casa, Slovenia  
Precários Inflexíveis - Associação de Combate à Precariedade, Portugal  
Sindicato do Comércio, Escritórios e Serviços do Minho CESMINHO, Portugal  
ATTAC Denmark, Denmark  
REAS EUSKADI, SPAIN  
CUMBRE SOCIAL VASCA, PAIS VASCO - ESPAÑA  
Collectif Roosevelt . BE, Belgium  
Alliance D19-20, Belgique



UNISON the public services union, UK  
Mouvement ouvrier chrétien (MOC), Belgium  
NATIONAL JUSTICE & PEACE NETWORK, ENGLAND & WALES  
Naturefriends International, Austria  
Présence et Action Culturelles, Belgique  
The Danish Eco Council, Denmark  
MPE – HVE, Belgium  
Peuple et Culture en Wallonie et à Bruxelles ASBL, Belgique  
A Sud Ecologia e Cooperazione, Italy  
CDCA - Centro di Documentazione sui Conflitti Ambientali, Italy  
MPE – HVE, Belgium  
Initiativplattform TTIP stoppen! Oberoesterreich, Austria  
POUR écrire la liberté, BELGIUM  
Kremnica beyond Gold, Slovakia  
GLOBAL 2000 - Friends of the Earth Austria, Austria  
Asociația Romania Fara Ei, Romania  
Circolo Legambiente Airone Monticello Conte Otto ( VI ), Italy  
Both ENDS, Netherlands  
TERRA Mileniul III, Romania  
OGBL, luxembourg  
Tier & Mensch e.V., Germany  
Asociația JUNIOR, Romania  
issa - Informationsstelle südliches Afrika, Germany  
ded-Freundeskreis e.V., Germany  
ATTAC Charleroi, Belgique  
Groupe de résistance au TTIP (Charleroi), Belgique  
UNITAT CIVICA PER LA REPUBLICA BALEARIS, ESPAÑA  
ASSEMBLEA REPUBLICANA, ESPAÑA  
The Civic Resource Centre / Centrul pentru Resurse Civice, Romania  
Fairtrade Lëtzebuerg asbl, Luxembourg  
FGTB Wallonne, BELGIUM  
No Tranat !, BELGIUM  
The Gaia Foundation, UK  
FNCTTFEL Landesverband, Luxembourg  
Edelvais Association, Romania  
Asociația România Vie / România Vie Society, Romania  
Observatori del Deute en la Globalització (ODG), Catalunya / Estat espanyol / Spanish state  
Feministes en Acció, España  
Confédération General del Trabajo (CGT) España, Spain  
Centre Mèdic Naturista, Spain  
Uran Kosice STOP, Slovakia  
Convocatoria Cívica, Spain  
Attac Wallonie, Belgium  
Attac Liège, Belgium  
FGTB Centrale Générale, Belgium  
CALCUTA ONDOAN, Spain  
Sindicato dos Trabalhadores do Comercio, Escritórios e Serviços do Minho – CESMINHO, Portugal  
ASOCIACIÓ DIGNITAT I SOLIDARITAT, Spain  
Fís Nua, Ireland  
Bio-Lëtzebuerg - Vereenegung fir Biolandwirtschaft Lëtzebuerg asbl, Luxembourg